MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÄRTRINGEN

GÄRTRINGEN Aktuell

Ausgabe 31 36. Jahrgang 2. August 2012

Kleintierzuchtverein Gärtringen e.V.

Jungtierschau

04. - 05. August

Schwarzwaldhalle Gärtringen

Kükenschlupf "Live"

Öffnungszeiten:
Samstag: ab 11:30 Uhr
Sonntag: 09 - 18 Uhr

Kaninchen, Kaninchenfamilien, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Vögel.
Günstiges und familienfreundliches Essensangebot, große Tombola und Preisbinokel.

Rathaus aktuell

Neuer Mitarbeiter bei der Gemeindeverwaltung

Kindergartenkoordinator Dennis Oldenburg

Zum 01. Juli 2012 nahm Herr Dennis Oldenburg seine Arbeit als Nachfolger von Frau Gabi Müssig als Kindergartenkoordinator auf. Frau Müssig hatte bereits im April die Gemeinde verlassen um in die Selbstständigkeit überzuwechseln.

Die Stelle koordiniert und leitet alle anstehenden Aufgaben der Kinderbetreuung. Dabei sind derzeit insbesondere die Aufgaben der Kleinkindbetreuung, der Planung neuer Kindertagesstätten, die konzeptionelle und organisatorische Lösung aller Fragen rund um die Betreuung der 1- bis 6-jährigen Kinder von besonderer Wichtigkeit.

Herr Oldenburg bringt als Heilerzieher, Verwaltungsfachangestellter, Fachwirt für Organisation und Führung im Sozialwesen und bisheriger Leiter einer größeren Kindertagesstätte die optimalen theoretischen, pädagogischen, rechtlichen und praktischen Voraussetzungen mit um in der Gemeinde Gärtringen die Kinderbetreuung voranzubringen. Er ist Ansprechpartner für Erzieherinnen, Kindergartenleitungen und Eltern, sowie Nahtstelle zwischen der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und den verschiedenen Einrichtungen.

Herr Oldenburg hat sein Büro im Rathaus, Rohrweg 2, Zimmer 8 und ist telefonisch unter der Rufnummer 07034/923-118 erreichbar, per e-mail unter oldenburg@gaertringen.de. Er ist in der Regel montags - donnerstags von 08.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag nachmittags von 14.00 - 18.30 Uhr erreichbar.

Wir wünschen dem neuen Mitarbeiter viel Erfolg und Elan bei seinem neuen Aufgabengebiet und gutes Gelingen bei der Arbeit für unsere Kommune!

Wechsel im Gemeinderat

Nicolai Braun aus dem Gemeinderat verabschiedet, Nachrücken von Stefanie Wohlbold in der Fraktion der Freien Wähler

Aufgrund seines Antrages wurde Gemeinderat Nicolai Braun in der letzten Sitzung als Mitglied des Gemeinderates verabschiedet. Herr Braun war seit Juli 2009 Mitglied des Gemeinderates, aus beruflichen Gründen ist er häufig und langdauernd von der Gemeinde Gärtringen ortsabwesend. Die Gemeindeordnung sieht vor, dass in diesem Fall ein Grund für ein Ausscheiden aus dem Gremium vorliegen kann und Herr Braun hat deswegen sein Ausscheiden beantragt. Bürgermeister Michael Weinstein dankte dem ausscheidenden Gemeinderat namens der Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger für sein ehrenamtliches Engagement und seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Abschließend überreichte er Herrn Braun eine Urkunde über sein Wirken als Gemeinderat und ein Präsent der Gemeinde.

Mit dem Ausscheiden von Gemeinderat Nicolai Braun aus dem Gemeinderat wird ein Nachrücken notwendig. Gemäß § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung rückt die als nächste Ersatzperson bei der letzten Kommunalwahl festgestellte Person in den Gemeinderat nach. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatsratswahl vom 07.06.2009 wurde Frau Stefanie Wohlbold für den Wahlvorschlag der Freien Wähler Gärtringens als nächste Ersatzperson festgestellt.

Der Gemeinderat hatte nun die Aufgabe das Nachrücken von Frau Stefanie Wohlbold zu beschließen und festzustellen, dass für den Eintritt in den Gemeindrat kein Hinderungsgrund vorliegt. Bürgermeister Michael Weinstein begrüßte Frau Wohlbold sehr herzlich in den Reihen des Gemeinderates und wünschte ihr eine erfolgreiche Arbeit zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Der Gemeinderat beschloss das Nachrücken einstimmig und Frau Wohlbold wurde von Bürgermeister Weinstein durch das Sprechen der Verpflichtungsformel, durch Handschlag und Unterschrift für ihre Arbeit im Gemeinderat verpflichtet.

Ein neues Spielhaus für den Kindergarten Schönbuchstraße

Schon seit Anfang des Jahres stellte sich bei den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Schönbuchstraße der Wunsch ein, auf einem bereits gepflasterten Gartenstück ein Spielhaus zu errichten. Nachdem wir unser Anliegen bei den Eltern publik gemacht hatten, fand sich in **Herr Daniel Matthäi** auch schnell ein Papa, der komplett in Eigenleistung ein massives Häusle errichtet hat!
Die Kinder konnten den Bau des Hauses hautnah miterleben und waren interessierte Zuschauer. Herr Matthäi erklärte seine Arbeitsschritte und zeigte auch noch Geduld bei den vielenWarum?-Fragen.
Am Donnerstag, den 19. Juli wurde dann Richtfest gefeiert und nachdem sich Mitarbeiter vom Bauhof davon überzeugt hatten, dass unser Haus kindersicher ist, konnten die Kinder es gleich in Beschlag nehmen.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Matthäi (Fa. Matthäi - Dienstleistungen rund ums Haus) für seinen unermüdlichen Einsatz, mit dem er vor allem den Kindern eine riesige Freude bereitet hat!
Unser Dank gilt auch Herr Ohngemach vom Bauamt und seinen Mitarbeitern, die die Arbeit mit fachmännischem Blick begleitet haben.
Das Team vom Kindergarten Schönbuchstraße

Unser Bild zeigt Herrn Matthäi, die Kinder des Kindergartens Schönbuchstraße und das neue Spielhaus

Auf einen Blick

Goldene Hochzeit

Am Freitag, dem 03.08.2012 feiern das Fest der Goldenen Hochzeit:

Gretel Pauls, geb. Zwirner und Gerhard Pauls
Flinkenweg 8, Gärtringen
Wir gratulieren dem Jubelpaar und wünschen alles Gute, Gesundheit und einen schönen gemeinsamen Lebensabend.
Michael Weinstein, Bürgermeister

Geburtstagsjubilare

Es feiern am:
02.08.2012
Frau Otilie Bruckner, Keplerstr. 6, ihren 81. Geburtstag
Herr Kurt Götz, Achalmstr. 4 A, seinen 80. Geburtstag
04.08.2012
Herr Dr. Hartmut Barth, Rosenstr. 17, seinen 81. Geburtstag
Frau Vera Trischmann, Beethovenstr. 33, ihren 79. Geburtstag
05.08.2012
Herr Niyazi Yürekli, Rohrau, Gärtringer Str. 33, seinen 79. Geburtstag
06.08.2012
Frau Marianne Benz, In der Breite 28, ihren 76. Geburtstag
09.08.2012
Frau Elsa Leuschner, Bondestr. 2, ihren 83. Geburtstag
Herr Andreas Priesching, Franz-Schubert-Str. 22, seinen 80. Geburtstag
Frau Rita Bäcker, Kirchstr. 10, ihren 75. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst - **Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:** **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120,** Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: **(Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch)** Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg **Jugend • Ehe • Lebensfragen** Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

04.08.2012
Dr. Geisel, Gärtringen, Tel: 07034-25440
Sprechzeiten: 10:00 -12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

05.08.2012
Dr. Veith, Gärtringen, Tel: 07034-22027
Sprechzeiten: 10:00 -12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

04.08.2012 / 05.08.2012
Dr. Rupp und Dr. Schube, Daimlerstr. 13, Herrenberg
Tel. 07032- 929200

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

02. August um 8.30 Uhr bis 03. August um 8.30 Uhr
Bären Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Tel. 07032 5970
03. August um 8.30 Uhr bis 04. August um 8.30 Uhr
Römer-Apotheke, Kuppingen, Hemmlingstraße 20, Tel. 07032 31903
04. August um 8.30 Uhr bis 05. August um 8.30 Uhr
Apotheke Aidlingen, Aidlingen, Badstraße 2, Tel. 07034 5355
05. August um 8.30 Uhr bis 06. August um 8.30 Uhr
Sonnen-Apotheke, Gärtringen, Grabenstraße 62/B, Tel. 07034 21029
06. August um 8.30 Uhr bis 07. August um 8.30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg, Nagolder Straße 27, Tel. 07032 26111
07. August um 8.30 Uhr bis 08. August um 8.30 Uhr
Apotheke Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3, Tel. 07032 21656
08. August um 8.30 Uhr bis 09. August um 8.30 Uhr
Alte Apotheke Gärtringen, Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Tel. 07034 26019
09. August um 8.30 Uhr bis 10. August um 8.30 Uhr
Schönbuch-Apotheke, Gültstein, Schloßstraße 11, Tel. 07032 72076

Termine

Samstag, 04. August 2012
7:00 - 12:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz
11:30 Uhr Kleintierzuchtverein Gärtringen e.V, Jungtierschau in der Schwarzwaldhalle

Sonntag, 05. August 2012
09:00 Uhr - 18:00 Uhr Kleintierzuchtverein Gärtringen e.V, Jungtierschau in der Schwarzwaldhalle
09:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Rohrau, Gottesdienst
09:30 Uhr Neuap. Kirche, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Gärtringen, Gottesdienst .
10:30 Uhr Kath. Kirchengemeinde, Eucharistiefeier
17:30 Uhr Württ. Christusbund, Gottesdienst

Dienstag, 07. August 2012
Ab 12.50 Uhr das Wertstoffzügle macht Halt

Spruch der Woche
Zwei Jahre braucht der Mensch, um das Sprechen, ein Leben lang, um das Schweigen zu lernen.
Ernest Hemingway

Amtliche Bekanntmachungen

Kämmereiamt Gärtringen

Grund- und Gewerbesteuervorauszahlungen fällig zum 15. August 2012

Am 15. August 2012 wird die 3. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuervorauszahlung fällig.
Der Grundsteuerbetrag ergibt sich aus dem letzten Bescheid bzw. Ihrem zuletzt erhaltenen Änderungsbescheid. Bitte beachten Sie, dass Sie so lange **keinen weiteren Grundsteuerbescheid** erhalten, bis eine Änderung eintritt **,** z.B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel. Bewahren Sie Ihren Grundsteuer-Dauerbescheid deshalb sorgfältig auf.

Hinweis zur Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel:
Bei Grundstücksveräußerungen bleibt der bisherige Eigentümer so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt. Das Finanzamt schreibt den Grundsteuermessbescheid bei Eigentümerwechsel jeweils **einheitlich auf den nächsten 1. Januar zu.** Erfolgt die Besitzübergabe z.B. am 01.03.2012, so wird der Eigentümerwechsel beim Finanzamt zum 01.01.2013 zugeschrieben. So lange besteht die Zahlungspflicht des bisherigen Eigentümers als Grundsteuerpflichtiger weiter.
Anderslautende Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer von Bedeutung. Sie berühren aber die Steuerschuld und Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen nicht.

Vierteljährliche Fälligkeit:
Die Grundsteuer wird - soweit keine anderweitige Regelung vereinbart wurde - jeweils zu einem Viertel am **15.02., 15.05., 15.08.** und **15.11.** fällig. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgt zu diesen Terminen je ein Hinweis auf die Fälligkeit.

Kleinbetragsregelung:
- Ist Ihr **Gesamtsteuerbetrag nicht höher als 15,00 €,** so ist die Grundsteuer erst am **15.8.** fällig.
- Ist Ihr **Gesamtsteuerbetrag nicht höher als 30,00 €,** so ist die Grundsteuer je zur Hälfte des Jahresbetrags am **15.02.und 15.08.** fällig.

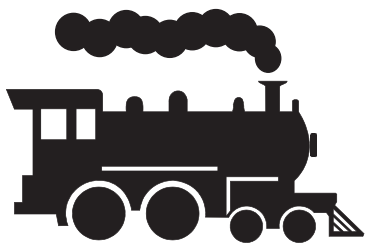
Als Barzahler müssen Sie die im Bescheid genannten Zahlungstermine beachten, da Ihnen sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge, im Falle der Beitreibung die Kosten der Zwangsvollstreckung, berechnet werden müssen.
Den **Abbuchern** wird die entsprechende Rate im Abbuchungsverfahren jeweils zum Fälligkeitstag vom angegebenen Konto abge-

Impressum
Gemeinde Gärtringen
Mitteilungsblatt

Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Das Mitteilungblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr.
Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 9,95 halbjährlich.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

bucht. Da die Abbuchung im Wege des beleglosen Datenträgeraustausches der Banken eingezogen wird, sind die Bankgebühren und unser Verwaltungsaufwand dafür niedriger. Auch für Sie ist eine Abbuchung günstiger als ein Dauerauftrag und vor allem günstiger als die Mahngebühren und die Säumniszuschläge, wenn Sie den Zahlungstermin vergessen. Nutzen Sie das bequeme und risikolose Abbuchungsverfahren! Falls Sie sich künftig am Bankeinzug beteiligen möchten, schicken Sie einfach eine Einzugsermächtigung mit rechtsverbindlicher Unterschrift an das Steueramt.
Haben Sie noch Fragen? Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter Tel. 07034/923-123 oder per E-Mail:
baradoy@gaertringen.de gerne zur Verfügung.

WERTSTOFF



ZÜGLE

Am Dienstag, den 07.08.2012

macht das "Wertstoffzügle" an folgenden Stellen Station:

12.50 Uhr - 13.15 Uhr	Parkplatz beim Friedhof Rohrau
13.20 Uhr - 13.45 Uhr	Kreuzung Richard-Wagner- Str. / Beethovenstr. (Richard-Wagner-Platz)
13.50 Uhr – 14.15 Uhr	Reinhardstraße/Daimlerstraße (EDEKA-Markt)
14.20 Uhr - 14.45 Uhr	Parkplatz Peter-Rosegger-Schule, Sonnenhalde
14.50 Uhr - 15.15 Uhr	Marktplatz

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über kein Fahrzeug verfügen, können wertstoffhaltigen Abfall, der auch beim Wertstoffhof angenommen wird, am Wertstoffzügle abgeben.

Kämmereiamt Gärtringen

Feststellung der Jahresrechnung 2011
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Juli 2012 die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Gärtringen festgestellt. Der Beschluss über die Feststellung wird hiermit gemäß § 95b GemO bekannt gemacht.
Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Jahresrechnung vom 06. August 2012 bis einschließlich 14. August 2012 im Kämmereiamt, Hauptstraße 16, 1. OG, öffentlich ausgelegt ist.

Bilanz 2011 des Wasserwerks
Der Gemeinderat hat am 24. Juli 2012 die Bilanz des Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt. Dieser Beschluss wird nach § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes öffentlich bekannt gemacht.
Der Jahresabschluss ist vom 06. August 2012 bis einschließlich 14. August 2012 beim Kämmereiamt, Hauptstr. 16, 1. OG öffentlich ausgelegt.

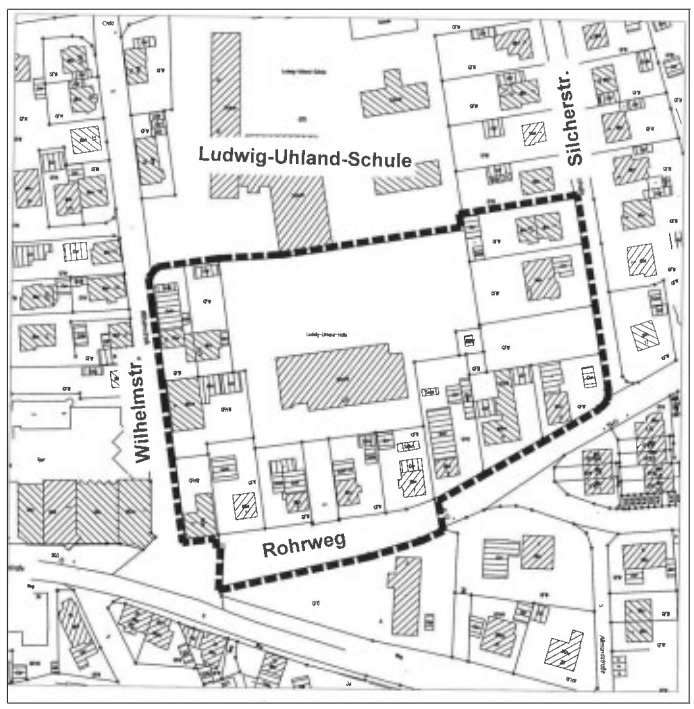
Bebauungsplanverfahren "Ludwig-Uhland-Halle" - öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Gärtringen hat in seiner Sitzung am 24. Juli 2012 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Ludwig-Uhland-Halle" gefasst. Das Plangebiet wird wie nachfolgend aufgeführt begrenzt.

- im Norden: durch das Gelände der Ludwig-Uhland-Schule
- im Osten: durch die Silcherstraße
- im Süden: durch den Rohrweg
- im Westen. durch die Wilhelmstraße

Im Einzelnen ist die Abgrenzung aus dem unten abgedruckten Plan ersichtlich.
Ziel der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Ersatzneubau der Ludwig-Uhland-Halle.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt., infolgedessen entfällt die Umweltprüfung im Sinne § 2 Abs. 4 BauGB.
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung und Erörterung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Es erfolgt eine rechtzeitige Ankündigung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gärtringen.
gez. Michael Weinstein
Bürgermeister



Aus der Gemeinderatssitzung am 24.07.2012

Ausscheiden von Herrn Gemeinderat Nicolai Braun aus dem Gemeinderat;
Nachrücken von Frau Stefanie Wohlbold in den Gemeinderat
Wir verweisen hierzu auf den Bericht auf Seite 2 des Amtsblattes unter der Rubrik "Rathaus aktuell."

- Rede des Vorsitzenden
Bürgermeister Michael Weinstein blickte in seiner Rede zum Ausscheiden von Herrn Braun nochmals auf die seit der Kommunalwahl am 07.06.2009 gefassten Beschlüsse und Entscheidungen des Gremiums zurück. Gerade in den letzten drei Jahren standen für die Kommune weit reichende Themen auf den Tagesordnungen.
Exemplarisch erwähnt Bürgermeister Weinstein den Umbau und die Erweiterung der Ludwig-Uhland-Schule, die Neueröffnung der Kinderkrippe, den Bau des Kindergartens in der Schickhardtstraße, die Einführung des TAKKI - Modells zur Förderung von Tagespflegeplätzen in der Kleinkindbetreuung.
Auf Grund seiner beruflichen Fachkenntnis war Herr Braun auch ein exzellenter Fachmann für energetische Sanierungen, welche vor allem bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen eine wichtige Rolle spielen, so zum Beispiel bei der Sanierung der Schönbuchhalle, der Villa Schwalbenhof oder der Aussegnungshalle auf dem Friedhof.

Ein dominierendes Thema in den letzten drei Jahren war zweifelsohne auch die Weiterentwicklung der Ortskernsanierung mit der Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes für den Bereich der Ludwig-Uhland-Halle und des Rathauses. Weiterhin waren zahlreiche Einzelthemen zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat teilweise intensiv und zeitaufwendig zu diskutieren, die vom Vorsitzenden stichwortartig ohne Anspruch auf Vollständigkeit nochmals aufgezählt wurden. Im Einzelnen waren dies

-Einrichtung einer Werkrealschule an der Ludwig-Uhland-Schule,

-Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit Austausch der alten Quecksilber- Dampfleuchten,

-Beschlussfassung über ein Mobilfunk-Vorsorgekonzept für die Gesamtgemeinde,

-Realisierung einer flächendeckenden Breitbandversorgung für den Ortsteil Rohrau,

-Neubau einer Urnenwand auf dem Friedhof in Rohrau,

-Vergabe der Jagdpacht auf die nächsten 10 Jahre,

-Änderung der Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnung für die öffentlichen Einrichtungen,

-Erlass von neuen Nutzungsbedingungen für die Schwarzwaldhalle,

-Neufassung der Wasserversorgungssatzung und der Betriebssatzung für das Wasserwerk,

-Vorbereitung einer interkommunalen Klärschlammtrocknung auf der Kläranlage,

-Überarbeitung der Friedhofssatzung, der Feuerwehrsatzung sowie der Abwassersatzung mit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr,

-Vorbereitung einer interkommunalen Klärschlammtrocknung auf der Kläranlage

-und vieles mehr!

Bürgermeister Michael Weinstein bedauerte es, dass Herr Braun, nachdem er in die ganzen Themen eingearbeitet ist, nun nach drei Jahren bereits wieder aus dem Gremium ausscheidet. Auch wenn er ihn ungern ziehen lasse, so der Vorsitzende, habe er für diesen Schritt Verständnis, nachdem der Beruf nun einmal vorgehe. Er sei jedoch sicher, dass auch er von dieser interessanten Tätigkeit als Gemeinderat etwas für sich persönlich mitnehmen könne und dass er die Zeit im Gärtringer Gemeinderat im Nachhinein sicher als befruchtend und gewinnbringend einstufen wird.

Mit einem herzlichen Dank für seinen Einsatz sowie einem Präsent als sichtbarem Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit verabschiedete der Vorsitzende Herrn Braun aus dem Gemeinderat.

Ausbau der Kleinkindbetreuung
-weitere Vorgehensweise bis zum 31.12.2013

Mit der Beschlussfassung über das Krippenbetreuungsgesetz haben unter 3-Jährige ab dem 01.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Derzeit sind drei Krippengruppen mit jeweils zehn Plätzen in der Kirchstraße und zwei Krippengruppen in der Schickhardtstraße realisiert. 19 Kinder sind im Rahmen des sog. TAKKI-Modell über Tagesmütter versorgt, so dass im Moment Platz für rd. 70 Kinder vorhanden ist.

Beim bedarfsgerechten Ausbau der Kleinkindbetreuung handelt es sich um keine sog. "Kann-Aufgabe", sondern um eine Pflichtaufgabe der Kommune. Entsprechend besteht für alle Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres ein einklagbarer Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Bislang ist man davon ausgegangen, dass statistisch ca. 35 % aller Kinder zwischen 0 und 3 Jahren einen Krippenplatz in Anspruch nehmen werden. Erfahrungen anderer Bundesländer haben allerdings gezeigt, dass diese Quote mittlerweile bereits bei 39-50 % liegt.

In Gärtringen leben derzeit rd. 350 Kinder unter 3 Jahren, bei einem gerechneten Bedarf von ca. 35 % müssen demnach 120 Krippenplätze für unter 3-jährige Kinder geschaffen werden. Um dem Rechtsanspruch gerecht werden zu können, wurden in den letzten Jahren 5 Krippengruppen realisiert, die mittlerweile auch sehr gut angenommen werden. Die letzte Gruppe in der Schickhardtstraße wird nach den Sommerferien ihren Betrieb aufnehmen.

Von Seiten der Verwaltung wurde nun ein konkreter Vorschlag zur nahezu kompletten Erfüllung des geschätzten Rechtsanspruches im Rahmen einer Ausbauplanung erarbeitet. Diese beinhaltete zusammengefasst folgende Vorschläge:

In der Joseph-Haydn-Schule in Rohrau werden zusätzlich 10 Krippenplätze eingerichtet. Im Kindergarten Staufenstraße werden 10 Krippenplätze eingerichtet. Weiterhin sollen durch einen Anbau an den Kindergarten in der Schickhardtstraße 20 Krippenplätze realisiert werden. Dies ergibt in der Summe mit den bereits vorhandenen Krippengruppen 110 Krippenplätze, wobei bei 35 % der Kinder unter 3 Jahren von einem Bedarf von 120 ausgegangen werden muss.

Die von der Verwaltung gemachten Vorschläge wurden auch in einer Sitzung des Technischen Ausschusses intensiv vorberaten und diskutiert. Auch in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurde zu den Krippenplätzen im Ortsteil Rohrau eine Beschlussempfehlung gefasst, welche sowohl eine Lösung in der Schule, als auch alternativ eine Modulbauweise im Garten des Kindergartens Eisenbergle als Prüfauftrag an die Verwaltung vorsieht.

Zu den einzelnen Alternativen wurde im Rahmen des Sachvortrages nochmals ausführlich auf die Kosten bzw. flächenmäßigen Möglichkeiten eingegangen. Aufgrund des relativ geringen Gesamtaufwandes können demnach die Umbaumaßnahmen beim Kindergarten Staufenstraße bis Jahresende durchgeführt werden, so dass bei Bedarf im Laufe des kommenden Jahres bis zu 10 Krippenkinder in der Staufenstraße betreut werden können. Dies stellt gleichzeitig den ersten Bauabschnitt im Rahmen der geplanten Komplettsanierung dieses Kindergartens dar. Die Gesamtkosten betragen für den Bereich des Kindergartens Staufenstraße basierend auf einer Kostenschätzung 38.000 €. Davon abzuziehen sind mögliche Fördermittel mit 26.600 €, so dass ein kommunaler Anteil in Höhe von 11.400 € verbleiben würde. Die Finanzierung könnte aus dem laufenden Haushalt heraus folgen.

Im Kindergarten Schickhardtstraße sind derzeit zwei Regelkindergartengruppen mit Kindern über 3 Jahre, sowie zwei Krippengruppen untergebracht. Bereits bei den Planungen für den Bau des vier-gruppigen Kindergartens Schickhardtsstraße wurde eine mögliche Erweiterung des Krippenbereichs um zwei weitere Gruppen auch bautechnisch ins Auge gefasst. Zudem hat die Verwaltung infolge des Grundsatzbeschlusses zum Bau des vier-gruppigen Kindergartens verschiedene Alternativen zur Realisierung weiterer Krippengruppen geprüft. Zu Errichten wären auf der Nordseite des Gebäudes zwei Gruppenräume, sowie ein Schlafraum. Hinzu käme noch ein weiterer Sanitärbereich, sowie ein Technik- und Abstellraum.

Insgesamt ergeben sich nach einer ersten groben Vorplanung Kosten, einschließlich Baunebenkosten für Möblierung in Höhe von 589.000 € brutto. Abzuziehen wären auch für diese Maßnahme mögliche Fördermittel, so dass ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 349.000 € verbleiben würde.

Die Verwaltung schlug vor, den Anbau in konventioneller Weise auszuschreiben. Gestalterisch und bautechnisch sollte hierbei die Linie des Bestandsgebäudes aufgenommen und fortgeführt werden.

Bezüglich der Einrichtung von Krippengruppen im Ortsteil Rohrau wurde angeregt zu prüfen, möglicherweise im Gebäude der Joseph-Haydn-Schule eine Gruppe unterzubringen. Hierzu hat die Verwaltung gemeinsam mit der Schulleitung Überlegungen angestellt. Die Schule ist zweizügig ausgelegt und wird derzeit nur einzügig belegt, allerdings sind von den für den zweiten Grundschulzug berechneten vier Klassenräumen ein Klassenzimmer mit der Kernzeiten- und Nachmittagsbetreuung belegt und ein Klassenzimmer mit der Grundschulförderklasse. Ein weiteres Klassenzimmer wird als Gymnastikraum genutzt, das vierte Klassenzimmer dient derzeit als Musik- und Computerraum.

Im bisherigen Sportraum wurden Trennwände eingezogen, so dass dort eine getrennte Räumlichkeit für den Gruppenraum, den Schlafraum und den Sanitärbereich für die Krippengruppe entstehen könnte. Um Schule und Kinderkrippe räumlich zu trennen, ist ein separater Zugang vom Schulhof her notwendig. Der bisherige Sportgeräteraum könnte dann als Büro fungieren. Auf diese Weise könnte eine räumlich getrennte Krippengruppe im Bestandsgebäude der Joseph-Haydn-Schule eingerichtet werden. Der der Krippe zugeordnete Spielplatz könnte auf dem unbefestigten Teil des Schulhofes entstehen. Insgesamt ist bei dieser Maßnahme mit Kosten von rd. 160.000 € brutto zu rechnen. Die Zuschüsse für die Umbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 70.000 €.

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurde jedoch darüber hinaus folgende Beschlussempfehlung gefasst: Die Schaffung einer Krippengruppe in den Räumen der Joseph-Haydn-Grundschule wird grundsätzlich weiterverfolgt, alternativ wird die Verwaltung beauftragt die Möglichkeit der Schaffung von Räumlichkeiten für eine Krippengruppe im Rahmen einer Modul-Bauweise auf dem Gartengrundstück neben dem Kindergarten Eisenbergle zu prüfen und die Kosten für diese Möglichkeit zu ermitteln. Diese Beschlussempfehlung wurde nach Beratung und Aussprache auch im Gemeinderat zur Beschlussfassung gestellt.

Im Zuge der Beratung und Aussprache wurde aus der Mitte des Gemeinderates heraus noch ein Änderungsantrag dahingehend gestellt, in Rohrau im Gebäude Ehninger Straße 2, welches früher für die Obdachlosen- und Asylunterbringung genutzt wurde, eine Krippengruppe einzurichten. Dieser Antrag wurde nach Beratung und Aussprache jedoch mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Jeweils mehrheitlich erging durch getrennte Abstimmung folgende Beschlussfassung:

1. Der Erweiterung des Kindergartens Schickhardtstraße in zwei Krippengruppen wird zugestimmt.

2. Dem Umbau des Kindergartens Staufenstraße zur Aufnahme einer Krippengruppe wird zugestimmt.

3. Die Schaffung einer Krippengruppe in den Räumen der Joseph-Haydn-Grundschule wird grundsätzlich weiterverfolgt, alternativ wird die Verwaltung beauftragt die Möglichkeit der Schaffung von Räumlichkeiten für eine Krippengruppe im Rahmen einer Modul-Bauweise auf dem Gartengrundstück neben dem Kindergarten Eisenbergle zu prüfen und die Kosten für diese Möglichkeit zu ermitteln.

Sanierung Kindergarten Staufenstraße
-Bildung von Bauabschnitten

Beim Kindergarten Staufenstraße handelt es sich um einen im Jahr 1975 errichteten Fertigteil-Kindergarten. Es besteht demnach erheblicher Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf. Hinzu kommen Auflagen des Brandschutzes auf der Grundlage einer durchgeführten Brandverhütungsschau. Entsprechend einer Festlegung im Technischen Ausschuss wurde die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der Ausarbeitung des beauftragten Architekturbüros Fackelmeyer aus Deufringen eine Konzeption zur zeitlichen Einordnung und Abfolge der anstehenden Sanierungsmaßnahmen vorzulegen.

Demnach ist im Jahr 2013 geplant, zunächst einen umfassenden Austausch der Fenster vorzunehmen. Die Holzfenster sind zwischenzeitlich 37 Jahre alt und entsprechen auch nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen. Zudem ist die Erneuerung der verschlissenen Sanitärinstallation notwendig. In diesem Zusammenhang soll die vorhandene, nicht mehr benötigte Sanitäreinheit Nord, in einen sog. Matschraum umgebaut werden. Die zweite Sanitäreinheit West wird umfassend modernisiert.

Im Jahr 2014 würden dann zunächst die Elektroinstallation gem. den aktuellen technischen Anforderungen modernisiert und anschließend die Oberflächen, wie Wände, Böden im gesamten Gebäude überarbeitet bzw. erneuert werden.

Nach Erläuterung der einzelnen Bauabschnitte erging einstimmig folgende Beschlussfassung: Der Bildung folgende Bauabschnitte zur Sanierung des Kindergartens Staufenstraße wird zugestimmt:

- 2013: Austausch der Fenster, Erneuerung Sanitärinstallation
- 2014: Erneuerung der Oberflächen (Wände, Böden), Modernisierung Elektroinstallation

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel in die jeweiligen Haushaltsplan-Entwürfe aufzunehmen.

Bebauungsplan "Ludwig-Uhland-Halle"
-Aufstellungsbeschluss

Die Ludwig-Uhland-Halle soll mittelfristig abgerissen und durch einen Ersatzneubau ersetzt werden. Aufgrund der Lage am Rande des dicht bebauten Ortskerns sind die aus dem Ersatzneubau herrührenden städtebaulichen Aspekte, insbesondere im Hinblick auf den Immissionsschutz, über einen Bebauungsplan neu zu regeln. Dieses Meinungsbild wird auch vom Landratsamt Böblingen als Genehmigungsbehörde für Bebauungspläne so vertreten. Aus diesem Grund wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Ludwig-Uhland-Halle" zu fassen.

Im Zuge der Beratung wurde aus der Mitte des Gemeinderates ein Änderungsantrag dahingehend formuliert, das Umfassungsgebiet um die Fläche im Bereich des Rathauses bis zur Wilhelmstraße bzw. Hauptstraße und Allmandstraße zu erweitern und dem Bebauungsplan die Bezeichnung "Neue Ortsmitte Gärtringen" zu geben.

Nachdem im Zuge der Beratung über diesen Änderungsantrag mehrheitlich die Meinung vertreten wurde, dass eine Rathauserweiterung bzw. ein Rathausanbau in den nächsten Jahren nicht realisiert werden kann, wurde der Änderungsantrag bei 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Entsprechend dem Beschlussantrag der Verwaltung fasste der Gemeinderat anschließend einstimmig folgenden Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes mit der Bezeichnung "Ludwig-Uhland-Halle" für das in der Anlage 1 entsprechend dargestellte Gebiet. Das Verfahren wird als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch durchgeführt.

Peter-Rosegger-Schule: Brandschutzmaßnahmen
-Vergabe der Architektenleistungen

Entsprechend einer Brandverhütungsschau vom Januar diesen Jahres sind auch an der Peter-Rosegger-Schule sehr umfangreiche bauliche Brandschutzmaßnahmen in Verbindung mit Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudedämmung durchzuführen. Hierzu bedarf es der Beauftragung eines erfahrenen und leistungsfähigen Architekten.

Nachdem das Architekturbüro Frank und Schulz aus Herrenberg in Gärtringen bereits eine Reihe an anspruchsvollen und komplexen Projekten realisiert hat und dabei die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unter Beweis stellen konnte, wurde vorgeschlagen, dem Büro Frank und Schulz auch die Architektenleistungen für die Brandschutzmaßnahmen an der Peter-Rosegger-Schule in Auftrag zu geben.

Im Hinblick auf die Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes an Schulen ist beim Büro Frank und Schulz zudem ein entsprechender Erfahrungshorizont vorhanden, so dass das Büro die anstehende Aufgabe auch fachlich bewältigen kann.

Einstimmig erging folgende Beschlussfassung: Die Architektenleistungen für die Brandschutzmaßnahmen an der Peter-Rosegger-Schule werden an das Architekturbüro Frank + Schulz aus Herrenberg vergeben. Vereinbart wird gemäß HOAI die Honorarzone III, Mittelsatz, 95% Leistungsumfang und 60% Umbauzuschlag.

Theodor-Hess-Realschule. Brandschutzmaßnahmen
-Baubeschluss

Der Technische Ausschuss wurde im November 2011 über die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen an der Theodor-Heuss-Realschule informiert. Von der Verwaltung wurde zwischenzeitlich eine Kostenberechnung sowie weitere Abstimmungen mit dem Landratsamt durchgeführt. Demnach sind bei der Theodor-Heuss-Realschule folgende Maßnahmen umzusetzen:

-Errichtung von zwei Außentreppen vom Rettungsbalkon auf EG-Niveau, Verbindung der getrennten Abschnitte des Rettungsbalkons, so dass diese künftig umläufig ist.

-Im Untergeschoss muss ein zweiter Rettungsweg über die Kellerlichtschächte angelegt werden.

-Im Obergeschoss führt der erste Rettungsweg über den vorhandenen Fluchtbalkon. Die vorhandenen, sehr breiten Fenster, sind nach Aussage des Landratsamtes nicht ausreichend, um auf diesen Balkon zu gelangen; demnach sollten insgesamt fünf Fluchttüren eingebaut werden. Anpassungen an der Heizung, Elektrik, etc. sind aus diesem Grund ebenso erforderlich, wie der Einbau von Innentüren, damit die Schulangehörigen aus allen Klassenzimmern ohne Nutzung des Flures auf den Fluchtbalkon gelangen können.

Auch wenn die Forderungen des Landratsamtes aus der Brandverhütungsschau im Gremium insgesamt sehr kritisch gesehen wurden, musste angesichts der haftungsrechtlichen Konsequenzen in einem Schadensfall auch dieser Maßnahme nicht zuletzt aus rechtlichen Gründen zugestimmt werden.

Einstimmig fasste auch hier der Gemeinderat folgenden Beschluss: Der Ausführung der vorgesehenen Brandschutzmaßnahmen an der Theodor-Heuss-Realschule einschließlich der zugehörigen Kostenschätzung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Bauleistungen auszuschreiben und ermächtigt, die Bauleistungen zu vergeben.

Feststellung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde spiegelt den Vollzug des Haushaltsplanes wieder. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen.

Nachdem die wesentlichen Planabweichungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowohl auf der Einnahme-, als auch Ausgabeseite von der Verwaltung nochmals vorgetragen und erläutert wurden, konnte als positives Ergebnis der Jahresrechnung festgehalten werden, das erfreulicherweise der Verwaltungshaushalt eine positive Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaften konnte. Demnach übersteigen die Einnahmen die laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 1.348.021,87 €. Diese Mehreinnahme steht zur Finanzierung der investiven Ausgaben im Vermögenshaushalt zur Verfügung. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich zum 31.12.2010 auf 4.254.162,70 €. Der gesetzliche Mindestbestand der Rücklage beträgt nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften 301.434,10 €. Durch eine positive Zuführung an die allgemeine Rücklage wurde der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2011 auf 5.276.240,24 € erhöht.

Zurückzuführen waren diese positiven Zahlen vor allem auf die positiven Konjunkturdaten die sich mit Steuermehreinnahmen von 8,9 % auch auf die Gemeinden auswirken. Nachdem diese positive Entwicklung jedoch nicht dauerhaft unterstellt werden kann, war man sich im Gremium einig darüber, dass an einer Haushaltskonsolidierung, insbesondere im Verwaltungshaushalt, nichts vorbeiführe. Die Jahresrechnung 2011 wurde einstimmig im Gremium festgestellt.

Bilanz des Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2011

Das Wasserwerk der Gemeinde ist ein wirtschaftliches Unternehmen nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, auf welches die haushaltsrechtlichen Vorschriften anzuwenden sind. Es wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung sollen wirtschaftliche Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde erwirtschaften. In der Vergangenheit wurden keine Gewinne an den Gemeindehaushalt abgeführt. Steuerrechtlich ist die Wasserversorgung als Betrieb gewerblicher Art gewertet, welcher nach der Abgabenordnung zur Bilanzierung verpflichtet. Der Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde von der Kobera GmbH Steuerberatungsgesellschaft nach Ablauf des Haushaltsjahres entwickelt. Für die Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens gelten ebenfalls steuerrechtliche Grundsätze. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen werden demnach zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebene durchschnittliche Nutzungsdauer zugrunde.

Das Wirtschaftsjahr 2011 schließt im Ergebnis mit einem Verlust in Höhe von 122.972,19 € ab. Der Verlust wird jedoch aus Gewinnvorträgen getilgt. Die aus zurückliegenden Jahren bestehenden Gewinnvorträge reduzieren sich damit auf 669.499,09 €.

Nach Beratung und Aussprache wurde auch die Bilanz für das Wasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2011 einstimmig wie folgt beschlossen: Die Bilanz des Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2011 wird festgestellt. Als Ergebnis der Erfolgsrechnung wird ein Jahresverlust von 122.972,19 € festgestellt. Der Jahresverlust 2011 wird in Höhe von 122.972,19 € aus den Gewinnvorträgen getilgt. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes Entlastung erteilt.

Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden

Immer wieder wird festgestellt, dass Hecken und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und Fußgänger behindern sowie Verkehrsschilder verdecken.

Wir machen darauf aufmerksam, dass jeder Gartenbesitzer verpflichtet ist, seine Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Personen nicht gestört werden und Verkehrszeichen für den Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben.

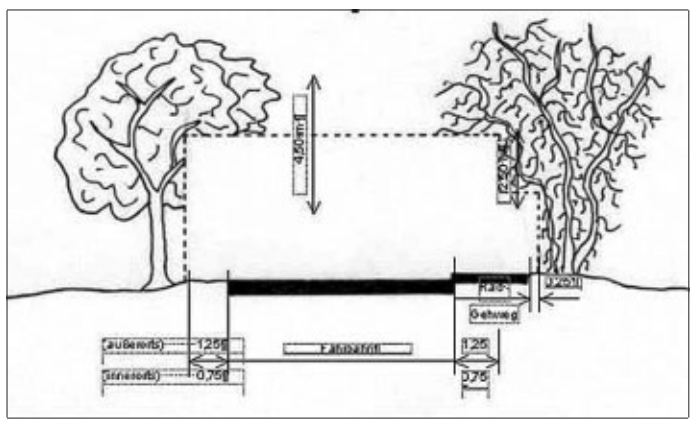
Bitte prüfen Sie die Hecken und Sträucher auf Ihrem Grundstück und schneiden Sie sie so rechtzeitig zurück, dass sie nicht zum Ärgernis für andere werden.

Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.

Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbordrandstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, das dargestellte Lichtprofil zu prüfen.



Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

119	massiver Gartentisch aus Hartholz ca. 90cm x150cm	254227
120	Fernsehsessel, Stoff beige, elektrisch ok, mechanischer Defekt	29057
121	Einmachgläser, verschiedene Größen.	29879
122	ältere, zusammenklappbare Tischtennisplatte mit Netz	270795
123	Gut erh. Kinderwagen in Blau mit Buggyaufsatz	277069
124	7 Tomatenpflanzstangen, Metall, spiralf, Höhe 1,80 m	929643
125	Farbfernseher, Marke Loewe "Concept 70" , Bilddiagonale 70cm, 1 Ergometer "Crane Sports"	21883
126	3 Anbauteile Eiche rustikal für Wohnzimmer und 2 Vitrinen mit Glasböden und Beleuchtung und ein Eckschrank mit Einlegeböden und Türen 142x230 cm	929686
127	12 Einmachgläser 1 Liter	23593
128	Wohnzimmerschrank 3 m x 2 m Sitzgruppe 3-Sitzer und 1 Sessel	252901

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 (Montag und Donnerstagvormittag) oder per E-mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

1 Handy

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen,

Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail
fundbuero@gaertringen.de geltend gemacht werden.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Gärtringen

Bürgermeister Michael Weinstein	923-101	weinstein@gaertringen.de
Sekretariat/Gesch.st. Gem.rat – **Fr. Granzow**	923-100	granzow@gaertringen.de
Hauptamt		
Amtsleiter - **H. Sünder**	923-110	suender@gaertringen.de
Sekretariat/ Vereinsförderung/ Öffentlichkeitsarbeit/ Geschäftsstelle des Gemeinderates **- Fr. Ferazzi** (vormittags u. zus. Do. nachm.)	923-102	ferazzi@gaertringen.de
Mitt.blatt **Fr. Knödler** (vormittags)	923-105	s.knoedler@gaertringen.de
Kindergartenverwaltung – **Fr. Veit** (vormittags u. zus. Do.nachm.) **Fr. Knödler** (vormittags)	923-111 923-105	veit@gaertringen.de s.knoedler@gaertringen.de
Personalamt – **Fr. Hartnagel** (vormittags u. zus. Di. u. Do. nachmittags)	923-112	hartnagel@gaertringen.de
Referat Kinder, Jugend u. Familie **H. Kunst**	923-113	kunst@gaertringen.de
Kindergartenkoordinator **H. Oldenburg** (Mo-Do vorm. u. zus. Do. nachm.)	923-118	oldenburg@gaertringen.de
Sachgebietsleiter öffentl. Sicherheit, Grundstücksverkehr, Ratschreiber - **H. Thüroff**	923-114	thueroff@gaertringen.de
Sekretariat Ordnungsamt **Fr. Löffler** (vormittags und zus. Do. nachm.) **Fr. Brenner** (Mo.-Do. vorm. u. zus. Do. nachm.)	923-115 923-117	loeffler@gaertringen.de brenner@gaertringen.de
Poststelle / Gemeindevollzugsbediensteter **H.Mummert**	923-116	w.mummert@gaertringen.de
Bürgeramt/Einwohnermeldeamt/Passamt/ Gewerbeamt/ Fundbüro/Telefonzentrale **Fr. Leistner** **Fr. Bienzle**	923-0 923-103 923-104	 leistner@gaertringen.de bienzle@gaertringen.de
Standesamt /Kultur in der Villa- **Fr. Brückelt**	923-106	brueckelt@gaertringen.de
Sozialamt/Rentenversicherung/Gewerbeamt – **Fr. Raaf** (vorm. u. zus. Do. nachmittags)	923-107	raaf@gaertringen.de
Sachgebietsleiter EDV, Asylbewerber, Obdachlosenwesen **– H. Knödler**	923-108	c.knoedler@gaertringen.de
Obdachlose/Asylbewerber, Beschaffungen Schulwesen, Friedhofswesen **– H. Stiehl**	923-109	stiehl@gaertringen.de
Ortschaftsverw. Rohrau Leiterin**: Fr. Meyer** **Fr. Waltersbacher-Kamm** (Mo, Mi, Fr. vormittags und Do. nachmittags)	21094	meyer@gaertringen.de waltersbacher-kamm@gaertringen.de
Kämmereiamt		
Amtsleiterin **– Fr. Wieland**	923-120	wieland@gaertringen.de
Sekretariat **Fr. Gotsch**	923-121	gotsch@gaertringen.de
Liegenschaftsverwaltung **Fr. Zinser**	923-126	zinser@gaertringen.de
Sachgebietsleiter Steuern, Abgaben, Beiträge **Fr. Yildiz**	923-122	yildiz@gaertringen.de
Steuern und Abgaben; Mahnwesen **Fr. Baradoy**	923-123	baradoy@gaertringen.de
Gemeindekasse – **Fr. Bohm**	923-125	bohm@gaertringen.de
Gemeindekasse **- Fr. Dongus** (Di-Do. vorm.)	923-124	dongus@gaertringen.de
Anlagebuchhaltung u.a. **– Fr. Althammer** (Di.-Do.vorm., Mi. u. Do. nachmitt.)	923-124	althammer@gaertringen.de
Ortsbauamt		
Amtsleiter – **H. Grein** Sekretariat: **Fr. Sodha**	923-160 923-161	grein@gaertringen.de sodha@gaertringen.de
Sachgebietsleiterin Baurecht **Fr. Mayer**	923-167	mayer@gaertringen.de
Sekretariat **– Fr. Mummert**	923-162	mummert@gaertringen.de
Tiefbau – **Fr. Diemer**	923-164	diemer@gaertringen.de
Hochbau/Gebäudeunterhaltung –**H. Ohngemach**	923-165	ohngemach@gaertringen.de
Bauhof **H. Knierling** Sekretariat **Fr. Freihalter** (Mo+Mi nachmittags, Di+Do ganztags)	923-180 923-180	bauhof@gaertringen.de freihalter@gaertringen.de
Wassermeister **H. Zinser//H. Holzapfel**	 923-190	
Notrufnummer Wassermeister außerhalb der Dienstzeiten	0172/ 7607977	
Kläranlage **H. Berner**	22238	berner@gaertringen.de
Notrufnummer Kläranlage außerhalb der Dienstzeiten	0172/ 7607979	
Forstbetriebsverwaltung **H. Schneider**	07056/ 3268	
Notariat Nufringen **Notar Schneider** Telefon Telefax	07032/ 968813 968822	
Allgemeine E-Mail-Adresse		info@gaertringen.de

Freiwillige Feuerwehr	
Kommandant Priesching, Gärtringen	07032/73251
Kommandant Rathgeb, Rohrau	21408
Feuerwehrgerätehaus Gärtringen	20205
Feuerwehrgerätehaus Rohrau	20207
Polizei	
Polizeinotruf	110
Polizeiposten Gärtringen	2539-0
Schulen	
Ludwig-Uhland-Schule Rektorin Christine Hallgarten	2515-40 Fax: 2515-50
Peter-Rosegger-Schule Rektorin Angela Bohny	2515-70 Fax: 2515-80
Joseph-Haydn-Schule Rektorin Anke Krohn Theodor-Heuss-Realschule Rektorin Brigitte Dammenhain	22483 Fax 26437 2515-10 Fax 2515-20
Grundschulbetreuung Fr. Ehebauer	237964
Schulsozialarbeit LUS, Fr. Domin	2515-46
Kindergärten	
Brunnweiher Fr. Pfrang-Sautter Kirchstraße Fr. Klump-Röhm	26533 28248
Mozartstraße Fr. Gaiser Schönbuchstraße Fr. Schweizer	23468 22808
Staufenstraße Fr. Kopp Kayertäle N.N. Eisenbergle Rohrau Fr. Kleiner	22880 252806 29975
Ki.krippe Kirchstraße Fr. Ryssmann	238034
Schickhardtstraße Fr. Schütz	2539578
Gemeindehallen Ludwig-Uhland-Halle	 20705
Schwarzwaldhalle Schönbuchhalle Rohrau	26934 20704
Sonstige öffentliche Einrichtungen	
Ortsbücherei Villa Schwalbenhof (nur bei Veranst.)	26001 26267
Freibad	26087
Bürgerhaus	21738
Samariterstift	
Zentrale E-Mail: Samariterstift-Gaertringen @Samariterstiftung.de Fax-Nummer: Dienststellenleitung – H. Lange Peter.Lange@Samariterstiftung.de	9274-0 9274-888 9274-142
Verwaltung Fr. Franklin, Fr. Weber Fr. Geilhausen	9274-141 9274-139
Tagespflege	9274-160
Pflegedienstleitung PH. Fr. Häussler	9274-143
Pflegedienstleitung Fr. Lörcher	9274-446
Einsatzleitung, Nachbarschaftshilfe + Essen auf Rädern , Fr. Schmid	9274-140
Betreutes Wohnen, Fr. Jauß	9274-145 oder 9274-160
IAV-Stelle-Fr. Jauß iav-stelle@gmx.de	9274-145
Artikel f. Mitteilungsblatt	
mb@gaertringen.de	
außerdem erreichen Sie uns	
per **Telefax**	929692
über den **Anrufbeantworter** des Bürgertelefons	923-0
Stand: Juli 2012	

Kindergärten

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

"TAKKI"- Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31
Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

Termine 2012: 12.09.2012, 26.09.2012, 10.10.2012, 24.10.2012, 07.11.2012, 21.11.2012, 05.12.2012
ACHTUNG: die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.
Für:
- **Alle,** die "TAKKI" (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.
- **Eltern,** die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/-vater interessieren.
- **Personen,** die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.
Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.
Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031 213710 vereinbaren

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Gärtringer Sommerferienprogramm 2012
Die Ferienprogrammhefte mit Anmeldung liegen in der Gemeindeverwaltung Gärtringen, Rathaus Rohrau und in den Gärtringer Filialen der Kreissparkasse Böblingen und der Volksbank Herrenberg aus. Infos: Referat Kinder, Jugend, Familie, H. Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de. Für manche Angebote gibt es noch freie Plätze. Folgende Veranstaltungen finden in der KW 31 und KW 32 statt.

Donnerstag, 2.8.2012
Spiel und Spaß im Freibad
FV Freibad am Weingarten

Freitag, 3.8.2012
Masken
Frau Wölbling-Nemenyi

Samstag, 4.8. bis Donnerstag, 9.8.2012
TeenCamp
CVJM Gärtringen

Montag, 6.8.2012
Stomp
Harmonika-Spielring Rohrau

Dienstag, 7.8.2012
Mosaik-Deko-Spiegel
Mosaik-Schmuckschatulle
H. & E. Jaus

Geocaching Teil 1
Gemeinde Gärtringen Schulsozialarbeit

Dienstag, 7.8. bis Mittwoch, 8.8.2012
Patchwork für Mädchen und Jungs
Firma Quiltbasket, Frau Koglin, Frau Saier

Mittwoch, 8.8.2012
Geocaching Teil 2
Gemeinde Gärtringen Schulsozialarbeit

Ein Nachmittag bei den Kamelen
Kamele mit Herz Gärtringen

Donnerstag, 9.8.2012
Stomp
Harmonika-Spielring Rohrau

Interesse an fernöstlicher Kampfkünste?
Möchten Sie Ihrem Körper, Geist und Seele etwas Gutes tun? Dirk Mahnert ist Kenner verschiedener fernöstlicher Kampfkünste (Wing Tsun (Kuen), Tai Chi (Chuan), Kung Fu (Schlangen Stiel) und Aikido. Ihm geht es dabei weniger, um Selbstverteidigung sondern viel mehr um die Förderung des Körpergefühls, der Stärkung des Selbstvertrauens, der Verbesserung der Koordination und Kondition zum Beispiel durch Meditation und Übungen für Muskeln, Sehnen und Gelenke. Es wird immer versucht den Menschen und seine Bedürfnisse und das Bestreben der körperlichen und geistigen Verbesserung zu erfahren. Interessiert? Herr Mahnert bietet einen offenen Treff an. Infos: Herr Mahnert, Tel. 254087, E-Mail: dirk.mahnert@t-online.de, Gemeinde Gärtringen, H. Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de

Ortsbücherei

Ortsbücherei Gärtringen
Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Unsere Öffnungszeiten in den Sommerferien:
Dienstags von 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstags von 16.00 - 20.00 Uhr

Folgende Bücher, die für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert sind, finden Sie in der Bücherei:

Bilderbücher:
- **Einer mehr** - von Yvonne Hergane und Christiane Pieper
- **999 Froschgeschwister ziehen um** - von Ken Kimura und Yasunari Murakami
- **Der Cowboy** - von Hildegard Müller
- **Mia schläft woanders** - von Pija Lindenbaum und Kerstin Behnken
- **Wenn ich groß bin, werde ich ein Seehund** - von Nikolaus Heidelbach

ab 6 Jahren
- **Mein glückliches Leben** - von Rose Lagercrantz und Eva Eriksson
- **Frerk, du Zwerg** - von Finn-Ole Heinrich und Rán Flygenring
- **Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums** - von Salah Naoura
- **Das schaurige Haus** - von Martina Wildner

ab 13 Jahren
- **Vango - zwischen Himmel und Erde** - von Timothée de Fombelle
- **Der Märchenerzähler** - von Antonia Michaelis
- **forbidden** - von Tabitha Suzuma

Sachbuch
- **Erforsche deine Welt** - von Anke M. Leitzgen und Lisa Rienermann
- **Wo geht‘s lang?** - von Heekyoung Kim und Krystyna Lipka-Sztarballo

Weitere neu eingestellte Kinderbücher:

Bilderbücher
- **Nein, nein, nein! -** von Marie-Isabelle Callier
- **Der Wolf im Nachthemd** - von Mario Ramos

- **Frau Hoppes erster Schultag** - von Axel Scheffler
- **Linas Uhrenbuch** -von Margarete Friden / Deutsch-Englisch
- **Tausche Theo** - von Theresia Rössler
- **Otto, der Bücherbär** -von Katie Cleminson
- **Timo und Pico ziehen um** - von Eva Eriksson
- **Olivia in Venedig** - von Ian Falconer
- **Nie im Leben** - von Dirk Schmidt + Barbara Schmidt
- **Mit Oma ist jetzt alles anders** - von Sybille Rieckhoff
- **Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor** - von Martin Baltscheit

Kinderbücher von 6 - 9 leicht zu lesen:
- **Operation Alphabet** - von Al MacCuish
- **ABC- Detektive** - von Manfred Mai
- **Fußballspiel mit Matschparade** - von Alan MacDonald
- **Gespensterfenster** - von Christoph Marzi
- **Nick Nase stellt eine Falle** - von Marjorie n Sharmat
- **Der kleine Drache Kokosnuss im Spukschloss** - von Ingo Siegner
- **Conni** - Geschichten zum Lesenlernen - von Julia Böhme
- **Geschichte von der kleinen Fee** - von Katja Reider/Julia Ginsbach
- **Thea lernt reiten** - von Erika Wilson
- **Pony Fleck: Allein im Gewittersturm** - von Wolfram Hänel
- **Maras ganz geheimes Pony** - von Melanie Garanin
- **Hexe Lilli und der kleine Delfin** - von Knister
- **Das verschwundene Geschenk** - von Petra Bartoli y Eckert

Für fortgeschrittene Leser 6 - 9 Jahre
- **Conni und der Ferienzirkus** - von Julia Böhme
- **Antonellas Reisen - das grüne Phantom** - von Bettina Wenzel
- **Pia Karlssons schlimmster Sommer** - von Elin Lindell
- **Millie in Wien** - von Dagmar Chidolue
- **Sams im Glück** - von Paul Maar